

Programm am Weltfest-Tag Sonntag, 10. Juni 2018



Informationsmarkt 13:00–17:00 Uhr | Parkplatz

Auf unserem Informations- und Bildungsmarkt präsentieren mehr als 30 Gruppen und Vereine aus dem Umwelt- und Eine-Welt-Bereich ihre Arbeit und Kunsthandwerk aus aller Welt.

Hunger im Überfluss 13:00–20:00 Uhr | Foyer & Treppenhaus

Die Ausstellung „Hunger im Überfluss“ stellt übersichtlich und anschaulich dar, warum es Hunger gibt und welche Verbindungen zu unserem Lebensalltag bestehen. Konkrete und kreative Lösungen werden präsentiert.

Globaler Supermarkt 13:00–16:00 Uhr | Medienzentrum

Wir konsumieren gerne und immer mehr. Doch alles, was wir konsumieren, verbraucht Ressourcen und hat Auswirkungen auf Mensch und Natur. Die Lernstation greift Schlüsselthemen des Globalen Lernens auf und behandelt Themen wie Konsum, Lebensstil, Klima und Ressourcen, ökologische und sozial verträgliche Produktion.



Eine-Welt-Kids

Bastel-Aktionen
Kinderpavillon im Garten
13:00–15:00 Uhr
Basteln mit Naturmaterialien
Ein Angebot vom
Ökologie Zentrum Aachen e. V.
16:00–18:00 Uhr
Basteln mit Dina Kaifi



Aixotic Sambistas 13:00–13:30 Uhr Bühne im Garten



Traditionelle afrikanische Tänze aus der Elfenbeinküste 13:30–13:45 Uhr Bühne im Garten



Begrüßung 14:00–14:15 Uhr Bühne im Garten

Vertreter*innen des Eine Welt Forum Aachen sowie der Oberbürgermeister der Stadt Aachen Marcel Philipp begrüßen die Besucher*innen des 32. Weltfestes.



Der Arbeitskreis
Weltfrauentag Aachen
bietet leckere
iranische Spezialitäten an.
13:00–19:30 Uhr,
im Café Mundo



Gruppen stellen sich vor 14:15–14:45 Uhr Bühne im Garten

Eine-Welt-Gruppen und Initiativen nutzen die Möglichkeit, über ihre Arbeit zu berichten. Auf dem Informationsmarkt gibt es dann die Gelegenheit, mit den Gruppen ins Gespräch zu kommen und ihre Arbeit näher kennenzulernen.



Muita Merda politisches Kabarett „Geist ist geiler“ 14:45–15:45 Uhr Aula, II. Etage

Die Kabarett-Gruppe „Muita Merda“ beleuchtet in ihrem Programm „Geist ist geiler“ Ungereimtheiten, Gaunereien und Schlimmeres aus Politik und Alltag, der großen Welt und der Welt der Kleinen, mit bitterkritischem Humor. Mit dem geilen Geist schärft sich die Wahrnehmung der falschen und fatalen Entwicklungen unserer Zeit.



Joe & David Spencer 16:00–16:30 Uhr Bühne im Garten

David Spencer ist ein Songwriter aus Aachen. Seine Lieder sind dem Folk-Genre zuzuordnen und thematisieren in englischer Sprache unter anderem das Leben in einer modernen Welt, Naturverbundenheit, Vergänglichkeit und die Wichtigkeit des Zwischenmenschlichen. Joe Spencer gehört zur hiesigen Bluesszene. Seit 2007 ist er Mitglied der Aachener TUF Band.



Big Band 17:00–17:30 Uhr Bühne im Garten

Die Big Band des Inda-Gymnasiums ist eine Jazz-Rock-Combo, die 2003 ins Leben gerufen wurde. Wichtiger als technische Perfektion sind allen Beteiligten dabei das gemeinsame Erleben von Musik und der Mut zur musikalischen Freiheit.



Zumba 18:00–18:30 Uhr Bühne im Garten



TUF 19:00–20:00 Uhr | Bühne im Garten

TUF – das sind vier Musiker, die sich zusammen über die letzten Jahre den Ruf einer Party-Combo der Extraklasse erspielt haben. Dabei spielen die Jungs auch eigene Hits. Stücke wie „Life Is A Gift“, „White Cadillac“ oder „Le Putze“ genießen in der Szene mittlerweile Kultstatus.



Das engagierte Team des
WELTLADEN AACHEN
lädt zum fairen
Kaffeegenuss ein.

Offenes Aachen, verschlossenes Europa – Wir in der Einen Welt



32. AACHENER WELTFEST 10. Juni 2018

13:00–20:00 Uhr
Welthaus, An der Schanz 1

Veranstalter:
Eine Welt Forum Aachen e. V.

Offenes Aachen, verschlossenes Europa – Wir in der Einen Welt

Das 32. Weltfest mit seinem Rahmenprogramm schafft globale & lokale Bezugspunkte zu den Themen Menschenrechte, internationale Solidarität sowie positive geo-politische und sozio-kulturelle Perspektiven.

Dabei bieten die Sustainable Development Goals (SDGs) den Referenzrahmen für die grundlegende Aufgabe des Weltfests, die developmentpolitischen Möglichkeiten und Angebote des Eine Welt Forum und aller beim Weltfest Mitwirkenden öffentlich zu machen.

Das 32. Weltfest präsentiert einen Überblick über diese Aktivitäten auf dem Informationsmarkt auch als Zeugnis der Arbeit der Mitgliedsgruppen und Kooperationspartner des Eine Welt Forum.

Auf dem Informationsmarkt stellen sich die Gruppen im direkten Gespräch den Interessierten vor, vermitteln konkrete Informationen über ihre Arbeit und knüpfen Kontakte.

Neben dem Informationsmarkt, dem politischen Kabarett und Ausstellungen wird das 32. Weltfest ergänzt durch Darbietungen von Künstler- und Musikgruppen.

Herzlich willkommen!



Boden unter den Füßen - lokal und global

In Kooperation mit:
Biolandhof Gut Paulinenwäldchen und
Regionale Resilienz Aachen e. V.

6. Juni 2018 | 18:00 Uhr
Gut Paulinenwäldchen
Zum Blauen Stein 26-34, Aachen

Teil I: Hofbegehung auf Biolandhof Gut Paulinenwäldchen

Der Bioland-Hof der Familie Gauchel liegt am nördlichen Stadtrand von Aachen direkt am Paulinenwäldchen. Bewirtschaftet werden ca. 130 Hektar Acker- und Grünland mit den Schwerpunkten Rindfleischherzeugung, Kartoffel- und Gemüseanbau. Daneben werden Getreide und Ackerfutter angebaut. Das „Bildungsteam Gut Paulinenwäldchen“ bietet den Besucher*innen dieser Veranstaltung Einblicke in einen „real wirtschaftenden Bio-Hof“ an. Es wird Groß und Klein näher gebracht, wie ökologische Landwirtschaft und Tierhaltung funktionieren.

Teil II: Input zum Thema „Land Grabbing“ sowie anschließende Diskussion

Landgrabbing (Landraub oder Landnahme) bezeichnet eine Entwicklung der letzten Jahre, in der sich internationale Agrarkonzerne, Banken oder Pensionskassen und nationale Eliten Landflächen von tausenden bis über eine Million Hektar Land sichern. Globale Schätzungen sprechen von etwa 50 Millionen bis 220 Millionen Hektar Land. So wurde ländlichen Gemeinden in den letzten Jahren regelrecht der Boden unter den Füßen weggezogen, die Möglichkeit, Nahrung für sich selbst und den Verkauf anzubauen genommen und damit das Menschenrecht auf Nahrung verletzt. (Quelle: www.fian.de)

Was bedeutet das für die Menschen, die auf und von dem Land leben?

ROMAN HERRE von FIAN Deutschland e. V. ist Experte für Landwirtschaft, Landkonflikte, Agrarhandel und diskutiert mit dem Publikum über die Folgen des Landraubs, u. a. die daraus resultierende Migration und Flucht.

Diskussion Offenes Aachen, verschlossenes Europa – Wir in der Einen Welt

In Kooperation mit:
Bürgerstiftung Lebensraum Aachen,
Katholische Hochschulgemeinde Aachen

7. Juni 2018 | 19:00 Uhr
KHG Aachen | Pontstr. 74, Aachen

Aachen, eine Stadt, die Solidarität und Humanität lebt, sieht sich immer mehr eingeengt von dem Aufgebot an Diskriminierung durch ein Europa, das sich den Menschen aus bedrohten Weltregionen zu verschließen sucht. Somit ist die Herausforderung für alle developmentpolitisch Engagierten, Weltoffenheit und Gleichbehandlung aller Menschen gegen nationalistischen Egoismus und radikale Exklusion zu verteidigen, um die Gemeinsamkeiten in der Vielfalt der Menschen zu gewährleisten. Der Weg dazu eröffnet sich, in dem die unterschiedlichen Welten in der Gemeinsamkeit der Einen Welt aufgehoben werden.

Viele Menschen sind heute schon auf dem Weg zu einem immer Offeneren Aachen - diese Veranstaltung will neue Engagierte gewinnen, erprobte Beispiele zum Handeln bieten und allen ihren Mut zu solchem verantwortungsvollen Handeln stärken.

Referent*innen:

Marita Jansen | Bürgerstiftung Lebensraum Aachen
Serge Palasie | Fachpromotor für Flucht, Migration und Entwicklung Eine Welt-Netz NRW
Dr. Annette Förster | Wissenschaftlerin im Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen
& **Vertreter*innen aus der KHG**

Moderation: **Dr. Jürgen Jansen**

VERANSTALTER



Eine Welt Forum Aachen e. V.
An der Schanz 1 | 52064 Aachen
Tel.: +49 (0) 241 894495-60
E-Mail: 1wf@1wf.de | www.1wf.de

SCHIRMHERR

Oberbürgermeister Marcel Philipp

MODERATION

Ivy Owusu-Dartey

KOOPERATIONSPARTNER



FÖRDERER



„Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des BMZ“
Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Herausgeber verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global GmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier